

<b>Antrag der Fraktion Marburger Linke</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b> <b>Eingang:</b>	<b>VO/0777/2011</b> <b>öffentlich</b> <b>24.11.2011</b> <b>28.11.2011</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b> <b>Ausschuss für Umwelt, Energie und Verkehr</b> <b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Schneeräumung für Fußgänger , Busse und Fahrradfahrer**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen :**

**Der Magistrat wird aufgefordert, bei der DBM darauf hinzuwirken, dass bei künftigen starken Schneefällen :**

- **der Fußgängerzonen – und Einkaufsbereich der Oberstadt sofort geräumt und die Schneemassen weggefahren werden**
- **die Zugänge zu den Stadtbussen und die Busbuchten gleichrangig mit zentralen Straßen vom Schnee geräumt werden**
- **auch die Fahrradwege, insbes. im Innenstadtbereich zuverlässig geräumt werden**
- **hierfür ausreichend Personal bereitgehalten wird**

### **Begründung :**

Vor Beginn der damals langen Vorweihnachtswoche des letzten Jahres kam es am Sonntagabend zu lang andauernden, sehr ergiebigen Schneefällen, die erhebliche Schneemassen hinterließen. Diese blieben nahezu im gesamten Bereich der Einkaufsstraßen der Oberstadt den gesamten Verlauf der Vorweihnachtswoche liegen und behinderten Fußgänger und Weihnachtsgeschäft erheblich.

Im Tal in der Innenstadt war selbst an der Haupttrasse der Zugang zu den Bussen erheblich behindert, da der Schnee erst nach mehreren Tagen , in der Ketzerbach z.B. erst mit Hilfe des ehrenamtlichen Einsatzes der Feuerwehr geräumt wurde. Bis dahin waren vor allem ältere Menschen, Sehbehinderte u. RollstuhlfahrerInnen faktisch daran gehindert die Busse zu besteigen.

Fahrradwege z.B. der in der unteren Gutenbergstraße waren z.T. wochenlang nicht geräumt oder gar mit Schnee von den Fahrbahnen zugeschüttet.

All dies darf sich keineswegs wiederholen.

**Henning Köster    Tanja Bauder    Halise Adsan    Jan Schalauske**